

Der Förderverein

Die Jugendarbeit in einem Sportverein verlangt nicht nur ein großes Engagement bei den ehrenamtlich tätigen Trainern und Betreuern. Es ist auch ein großer finanzieller Aufwand notwendig, um diese Arbeit angemessen verrichten zu können.

So kostet beispielsweise das Trainingsmaterial (unter anderem z. B. Bälle, Markierungskegel, Leibchen) viel Geld. Diese Dinge haben nur eine begrenzte Lebensdauer und müssen daher regelmäßig erneuert werden. Auch die Ausrüstung unserer Mannschaften mit Trikots und Trainingsanzügen verschlingt eine Menge Geld. Auch weitere Aktionen, wie z. B. Fahrten, Trainingslager und Feiern wollen finanziert werden.

Aus den genannten Gründen war es notwendig, einen Förderverein zu gründen. Der Verein trägt den Namen **Förderverein Jugendfußball Esens e. V.** und ist nicht nur in das Vereinsregister eingetragen, sondern auch als gemeinnützig anerkannt. Somit sind Spenden an den Verein steuerlich absetzbar. Es ist außerdem sicher gestellt, dass die Mitgliedsbeiträge und Spenden ausschließlich der Jugend-Fußballabteilung des TuS Esens zu Gute kommen. Keine andere Abteilung (Senioren, Handball, Basketball usw.) erhält Mittel vom Förderverein! Es ist jedoch möglich, Spenden einer bestimmten Mannschaft zu widmen, wenn das gewünscht ist. So können zum Beispiel bestimmte Vorhaben einer Mannschaft gezielt gefördert werden.

Unsere Bitte an die Esenser Bürgerinnen, Bürger und Geschäftsleute: helfen Sie der Fußballjugendabteilung des TuS Esens, der die größte Jugendfußballabteilung im Harlingerland unterhält dabei, den ca. 200 Kindern und Jugendlichen auch in Zukunft einen Ort zu bieten, an dem sie ihre Freizeit sinnvoll verbringen können. Der Jugendfußball des TuS Esens holt mit seiner Arbeit die Kinder von der Straße und hilft dabei, den Gefahren wie z. B. Drogen und Alkohol aus dem Weg zu gehen.

Außerdem bieten wir unseren jugendlichen Mitgliedern ein gesundes soziales Umfeld in dem sie lernen, dass Menschen aus unterschiedlichen Bevölkerungsschichten und Nationalitäten vernünftig und freundschaftlich miteinander leben und ihre Freizeit verbringen können.